

Verbesserungen.

Band V. 2.

- Seite 539, Zeile 1, sehe: Dritter Kreis.
 S. 661, Z. 3, sehe: 7. Junst. Milben.
 S. 672 sehe: 8. Junst. Die Spinnen.
 S. 700 sehe: 9. Junst. Die Scorpione.

Band VI. Fische.

- Seite 13 sehe: Zehnte Classe.
 S. 143, Zeile 17, sehe: mit einer langen Rücken- und Steißflosse und
 gespaltene Schwanzflosse, hat aber hinter den Brustflossen
 2 Schuppen als Bauchflossen; der Schwanz halb so lang
 als der Leib u.
 S. 176, Z. 6 von unten, sehe: 26 statt 13.
 S. 386, Z. 10 von unten, sehe: tab. 80 statt 8.
 S. 471, Z. 6, sehe: mit dem breiten Zehenballen.
 S. 522 sehe: 4. Junst. Schuppenschlangen.
 S. 629 sehe unter Zeile 3:

IV. Ordnung. Großaugen.

Band VII. 1. Vögel.

- Seite 447, Zeile 4, sehe:
 I. Die kurzhälfigen oder eigentlichen Enten.
 S. 472, nach Zeile 2, sehe:
 II. Langhälfige Enten.

Band VII. 2. Haarthiere.

- Seite 1702, Zeile 6 von unten, sehe: Manaviri.
 S. 1714, Z. 8, sehe: Obsonville.

Zahlen- und Buchstabenfehler sind leicht zu verbessern.

Wo bisweilen eine Abtheilung mit b. c. u. dergl. bezeichnet ist, wie Vögel S. 522, 569 u. dergl., ohne daß ein a. vorherginge, so wird damit meistens ein f. g. Unter- oder Nebengeschlecht verstanden. Was übrigens die Anordnung betrifft, so gilt die Uebersicht.

Die richtige Bezeichnung der Spinnen-Tafel ist 34; der ersten Fisch-Tafel 44; es kommen daher dazwischen 9 Insecten-Tafeln, welche alle gezeichnet sind, so wie die der Vögel und Haarthiere, bis auf 5.